



Emerkingener Nachrichten

Amtsblatt der Gemeinde Emerkingen | No. 05 | 10.02.2023



Telefonnummern

112 Notfallrettung
112 Feuerwehr
110 Notruf (Polizei Ulm)

Ärztlicher Notfalldienst
116 117
Zahnärztl. Notfalldienst
0761 - 120 120 00
Notfallseelsorge Ulm
0731 - 161 7102
Giftnotruf
0761 - 19240

Gemeindeverwaltung
07393 - 2239
Bauhof Emerkingen
07393 - 5 98 88 81
Kindergarten
07393 - 41 18
Backhaus
07393 - 9 52 03 90
Römerhalle
07393 - 48 80

HERZLICH
WILLKOMMEN
ZUM
**8. NACHT-
UMZUG**

www.felzasprenger.de
emerkingen
17.2. 19.00

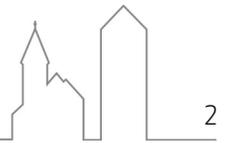
18.30 Uhr » Dill-Dapp-Rauslau am Römerturm



Redaktionsschluss:

MI 8.00

Herausgeber: Bürgermeisteramt Emerkingen | Schloßstraße 23 | 89607 Emerkingen
info@emerkingen.de | Telefon 07393.2239 | Telefax 07393.6578 | www.emerkingen.de
Verantwortlich für den Inhalt des amtlichen Teils | Bürgermeister Paul Burger oder sein Vertreter im Amt



Unsere Öffnungszeiten

Montag – Freitag	9.00 – 11.30 Uhr
Montag	12.30 – 14.30 Uhr
Donnerstag	14.00 – 18.30 Uhr

Bitte vereinbaren Sie vorab einen Termin.

Wichtige Telefonnummern

BM Bürger im Notfall	0178-2773322
Bauhof im Notfall	0160-8567430
Hausmeister Römerhalle	0171-1709015
Pfarramt katholisch	2282
Pfarrbüro Emerkingen	4596
Pfarramt evangelisch	4997
Sozialstation Munderkingen	3882
Krankenhaus Ehingen	07391-586-0
Pflegestützpunkt ADK	07391-7792476
Polizeirevier Munderkingen	91560
Polizeirevier Ehingen	07391-588-0
Schule an der Donauschleife	9541-0
Förderschule SBBZ Munderkingen	9541-35
Störungsdienst Wasser	0160-90754961
Störungsdienst Gas	0800 0824505
Störungsstelle EnBW	0800-3629477
Telefonseelsorge	0800 - 111 0 111
Caritas Ehingen	07391-707311
Notfallseelsorge Ulm/ADK	0731-161 7102
(es meldet sich die FFW-Leitstelle Ulm)	
Pegelüberwachung	noysee.netze-bw.de

Bereitschaftsdienste

Notfalldienste (siehe Seite 1)

Notfalldienst-Bereitschaftszeiten montags, dienstags und donnerstags von 18.00 – 8.00 Uhr des Folgetages, mittwochs von 13.00 – 8.00 Uhr des Folgetages, freitags von 16.00 – 8.00 Uhr des Folgetages, Samstag, Sonntag und Feiertage von 8.00 – 8.00 Uhr des Folgetages.

Notfallpraxis

Öffnungszeiten im Kreiskrankenhaus Ehingen
Samstag, Sonn- und Feiertage von 8.00 – 22.00 Uhr
An Werktagen ist die Notfallpraxis nicht besetzt.

Apothekendienste

- 10.02. Apotheke Dr. Mack am Wenzelstein, Ehingen
- 11.02. Rats-Apotheke, Ehingen
- 12.02. Linden-Apotheke am Sternplatz, Ehingen
- 13.02. Apotheke Dr. Mack, Rottenacker
- 14.02. Neue Apotheke, Laupheim
- 15.02. Marien-Apotheke, Ehingen
- 16.02. Linden-Apotheke am Sternplatz, Ehingen

Sozialstation „Raum Munderkingen“

Wochenenddienst zu erfragen unter 07393-38 82

06 WOCHENTERMINE IN EMERKINGEN

FR 10.02.2023 **Nachtumzug Ingerkingen**
Fetzasprenger

Überraschungsumzug
Dura-Hexa

SA 11.02.2023 **Aufbauwoche für Nachtumzug bis 16.02.2023**
Fetzasprenger

SO 12.02.2023 **Umzug Oberdisingen**
Fetzasprenger

Umzug Oberstetten
Dura-Hexa

DI 14.02.2023 **Sprechtage in Ehingen**
Deutsche Rentenversicherung



AMTLICHE BEKANNTGABEN

Standesamtliche Nachrichten - Januar 2023

Bei nachfolgenden Personenstandsfällen liegt die Einwilligung zur Veröffentlichung vor:

Nachfolgende Geburt wurde dem Standesamt Emerkingen mitgeteilt:

Thilo Hummel

geboren am 18.01.2023 in Ehingen (Donau)
Eltern: Alisa Grabarits und Patrick Hummel
wohnhaft: in Emerkingen, Schlehenweg 12

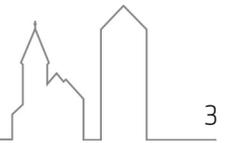


Lina Emilie Pia Rodi

geboren am 23.01.2023 in Ehingen (Donau)
Eltern: Sofie Isabell Dreher und Bastian Franz Rodi
wohnhaft: in Emerkingen, Mühlweg 6

Herzlichen Glückwunsch!

Gemeindeverwaltung



AUS DER GEMEINDE

Abfallkalender

Restmüll	Montag,	13.02.2023, ab 07.00 Uhr
Bioabfall	Montag,	20.02.2023, ab 06.00 Uhr
Gelber Sack	Donnerstag,	23.02.2023, ab 06.00 Uhr

Gemeindeverwaltung

Für den Funken Reisig-Anlieferung auf dem Galgenberg

Ab sofort bis einschließlich **Mittwoch, 22.02.2023, von 08.00 Uhr bis 17.00 Uhr**, können an der bekannten Stelle auf dem Galgenberg Äste, Reisig und Strauchschnitt ohne Grüngutanteile angefahren werden (keine Baumstumpen!). Außer den angegebenen Zeiten ist grundsätzlich eine Anfuhr verboten. Bitte bleiben Sie bei der Anlieferung auf den befestigten Wegen, um den Funkenplatz samt angrenzender Wiese zu schonen.

Gemeindeverwaltung

Verkehrssicherheit: Hecken und Bäume schneiden

Wir bitten, in den nächsten Tagen, solange es noch möglich ist, bis einschl. **28. Februar 2023**, Hecken und Bäume an Straßen, Wegen und Gehwegen zu schneiden. Es ist die Pflicht der Anlieger dafür zu sorgen, dass durch Hecken und Sträucher und auch Bäume die Benutzung der Straße und insbesondere des Gehweges nicht beeinträchtigt wird. Es wird deshalb an jeden Eigentümer appelliert Bäume, Sträucher und Hecken in den nächsten Tagen so zurück zu schneiden, dass sie keine Gefahr mehr darstellen.

Gemeindeverwaltung

Römerhalle für den Sportbetrieb gesperrt

Wegen der diesjährigen Fasnet ist die Römerhalle **von Montag, 13.02.2023 bis einschließlich Mittwoch, 22.02.2023** für den Sportbetrieb **gesperrt**. Es wird um Verständnis und Beachtung gebeten.

Gemeindeverwaltung

Sperrung Straßen wegen Nachtumzug am 17.02.2023

Wegen des Nachtumzuges am Freitag, 17.02.2023 sind die Straßen im Bereich Hundersinger Straße, Wachinger Straße und Kirchstraße für den Durchgangsverkehr gesperrt. Um Beachtung wird gebeten.

Gemeindeverwaltung

Öffnungszeiten Rathaus während der Fasnet

Wegen der Fasnet ist das Rathaus am **Fasnetsmeedig & Fasnetsdienstag geschlossen**.

Um Beachtung wird gebeten.

Gemeindeverwaltung

Jugendschutz an der Fasnet

Im Hinblick auf die bevorstehende Fasnet 2023 wird auf die wichtigsten Jugendschutzbestimmungen hingewiesen:

Ohne Begleitung eines Erziehungsberechtigten dürfen Kinder und Jugendliche **unter 16 Jahren** bei öffentlichen Tanzveranstaltungen nicht anwesend sein.

Jugendliche ab 16 Jahren dürfen ohne Begleitung eines Erziehungsberechtigten bis längstens 24:00 Uhr anwesend sein. In Begleitung eines Erziehungsberechtigten gibt es keine Beschränkungen. Erziehungsberechtigte sind Eltern sowie Personen über 18 Jahren, denen von Eltern ausdrücklich die Aufsicht übertragen wurde. Branntwein (Schnaps u. Ä.) und branntweinhaltige Getränke (z. B. Cola-Schuss, Rigo u. Ä.) dürfen nur an Personen **ab 18 Personen** (also keine Kinder und Jugendliche) abgegeben werden. Nach § 9 JSchG ist es Kinder und Jugendlichen unter 16 Jahren verboten, in der Öffentlichkeit zu rauchen. Verstöße gegen die Bestimmungen des Gesetzes zum Jugendschutz in der Öffentlichkeit können als Ordnungswidrigkeit mit hoher Geldbuße geahndet werden.

Gemeindeverwaltung

Nachtumzug und Dorrfasnet

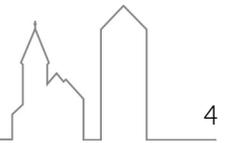
In der kommenden Woche startet die 5. Jahreszeit in die Endrunde. Am Freitag, 17.02.2023 findet der 8. Nachtumzug mit Dill-Dapp-Rauslau und am Rosenmontag die Dorrfasnet mit Umzug und Kinderfasnet in der Römerhalle mit anschließendem Dill-Dapp-Einsperren statt.

Gerne übernehme ich hierzu die Schirmherrschaft und wünsche dem Narrentreiben einen guten, lustigen und unfallfreien Verlauf.

Euch liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger möchte ich herzlich zum Nachtumzug am Freitag, 17.02.2023 und Narrentreiben am Rosenmontag einladen. Unsere Dorrfasnet ist ein traditioneller Teil unserer Gemeinde, den es zu wahren und unterstützen gilt.

Bis Freitag also: Dill-Dapp, Fetza-Sprenger, Dura-Hexa!

Euer Bürgermeister Paul Burger



ROSEN MON TAG

in Emerkingen
20.02.2023

DILL –
DAPP

FETZA –
SPRENGER

DURA –
HEXA

Das Programm

11.00 Uhr Treffen der Narren zum Fröhschoppen und Mittagessen im Gasthaus Hirsch

14.00 Uhr Fasnelsumzug durchs Dorf
Achtung: Halle wird erst beim Ankommen des Umzugs geöffnet.
Kinderfasnet in der Römerhalle

17.00 Uhr Dill-Dapp-Einsperren am Römerturm

18.00 Uhr Anschließend närrisches Treiben am Römerturm mit Partyzelt und im Gasthaus Hirsch

Allen gilt ein närrisches Willkommen !

Gasthaus Hirsch

Über die närrischen Tage in Emerkingen lädt das Gasthaus „Hirsch“ alle Narren herzlich ein.

Nachtomzug, 17.02.2023
Gasthaus geöffnet

Fasnetsmeedig, 20.02.2023
ab 11 Uhr Mittagessa
(echt Schwäbisch noach dr Kaad)

Auf Ihren Besuch freut sich
Familie Härle



Sterilisation Ihrer Katzen/Kater

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

bitte lassen Sie Ihre Katzen konsequent sterilisieren – egal ob Katze oder Kater. Der Blick auf einen verantwortungsvollen Umgang mit Ihren Tieren, lässt diesen Schritt als wichtigen Beitrag zum Tierschutz werten. Nur damit kann eine unkontrollierte Vermehrung der Tiere erreicht werden.

Glücklicherweise helfen uns freiwillige Mitbürgerinnen und Mitbürger die wildstreunenden Katzen sterilisieren zu lassen. Diesen gilt an dieser Stelle mein herzlicher Dank. Können diese Katzen nicht vermittelt werden, muss meist die Katzenhilfe einspringen. Die Kosten für Unterbringung, ärztliche Versorgung, ect. fallen zu Lasten der Gemeinde, wenn nicht gar die freiwilligen Helfer dies aus eigener Tasche bezahlen. Letztendlich gebietet es die Fairness gegenüber den Mitbürgern, der Gemeinde und den Tieren, eine unkontrollierte Vermehrung der eigenen Tiere einzudämmen.

Deshalb appelliere ich eindringlich an alle Katzenhalter, die ihre Katzen nicht sterilisiert haben, dies schnellstmöglich nachzuholen. Gerne können Sie sich hierzu vertrauensvoll an mich wenden, wenn Sie Fragen haben.

Euer Bürgermeister Paul Burger

Freiwillige Feuerwehr



Einladung zur närrischen Einkehr ins Feuerwehrhaus

Anlässlich des Nachtumzugs, am 17.02.2023, hat auch die Feuerwehr das Gerätehaus geöffnet. Wir möchten alle Besucher und Narren zur gemütlichen Einkehr einladen.

Die Kameraden der Feuerwehr sind um Ihr leibliches Wohl bemüht.

Lassen Sie sich unser beliebtes, feuriges **Chili con Carne** nicht entgehen.

Verbringen Sie ein paar gemütliche Stunden bei der Feuerwehr.

Auf Ihren Besuch freuen sich die *Kameraden der Feuerwehr Emerkingen*



willkommen bei

Tante-M

Mein Nahversorger

89607 Emerkingen

Wachinger Str. 21

Wir können
Nahversorgung -
7 Tage die Woche
von 5 bis 23 Uhr,
auch an Sonn- und
Feiertagen!

Lebensmittel
Getränke & Snacks
Wurst & Fleisch
Obst & Gemüse
Drogerieartikel
Frische Backwaren

www.tante-m.shop



SONSTIGE BEHÖRDEN

LANDRATSAMT

ALB-DONAU-KREIS

Einladung zur Sitzung des Kreistags am 13. Februar 2023

Am Montag, den 13. Februar 2023, findet in der Sporthalle Nellingen (Beim Sportzentrum 5, 89191 Nellingen) eine Sitzung des Kreistags statt.

Beginn ist um 14:30 Uhr.

Tagesordnung

Öffentliche Beratung

1. Nachrücken im Kreistag und Ergänzung verschiedener Ausschüsse
2. K 7406 Sonderbucher Steige, Vorstellung des aktuellen Planungsstandes
3. Bekanntgaben

Heiner Scheffold
Landrat

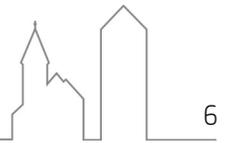
Hinweis:

Sämtliche öffentliche Sitzungsunterlagen zu dieser Sitzung können auf der Homepage des Alb-Donau-Kreises (www.alb-donau-kreis.de) im „Kreistagsinfoportal“ eingesehen werden. Sie finden das Kreistagsinfoportal im Menüpunkt – Gremien, Politik.

„Glombiger Doschdig“: Eingeschränkte Öffnungszeiten in der KfZ-Zulassungsstelle Ehingen

Die KfZ-Zulassungsstelle Ehingen des Landratsamtes Alb-Donau-Kreis hat an Fasnacht am „Glombigen Doschdig“, den 16. Februar 2023, von 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr und von 14:30 Uhr bis 17:30 Uhr geöffnet. Am „Fasnet's Dienstag“, den 21. Februar 2023, hat die Zulassungsstelle Ehingen von 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr geöffnet.

Die Öffnungszeiten der Führerscheinstelle Ehingen werden am 16. Februar 2023 von 14:30 Uhr bis 17:30 Uhr und am 21. Februar 2023 von 9:30 Uhr bis 12:00 Uhr sein.



Jagdscheinverlängerung für Jägerinnen und Jäger mit Wohnsitz im Alb-Donau-Kreis

Ab Mittwoch, den 1. März 2023, können bei der unteren Jagdbehörde des Landratsamtes Alb-Donau-Kreis wieder Jagdscheine verlängert werden.

Wir bitten darum, vor diesem Termin keine Anträge einzureichen, da eine abschließende Bearbeitung erst möglich ist, wenn die Ergebnisse der für die Wiedererteilung von Jagdlaubnissen vorgeschriebenen, zentralen Abfragen vorliegen. Eine persönliche Abgabe der Antragsunterlagen ist zu den allgemeinen Öffnungszeiten des Landratsamtes Alb-Donau-Kreis, Schillerstraße 30, 89077 Ulm, möglich:

Montag bis Freitag 8:00 bis 12:30 Uhr
Donnerstag 8:00 bis 17:30 Uhr

Die persönliche Abgabe der Antragsunterlagen bei der Außenstelle Ehingen, Hauptstraße 41, 89584 Ehingen, ist zu folgenden Zeiten möglich:

Dienstag 09:00 bis 12:00 Uhr
Donnerstag 15:00 bis 17:30 Uhr

Gerne können Sie auch zu den allgemeinen Öffnungszeiten einen persönlichen Termin mit uns vereinbaren. Hierzu wenden Sie sich bitte telefonisch unter 0731/185-1646 oder via E-Mail unter jagd@alb-donau-kreis.de an uns.

Weiterhin können die vollständig ausgefüllten und unterschriebenen Antragsunterlagen auch per Post an eine der folgenden Adressen geschickt oder dort eingeworfen werden:

- Landratsamt Alb-Donau-Kreis
Untere Waffen- und Jagdbehörde
Schillerstraße 30
89077 Ulm

oder

- Landratsamt Alb-Donau-Kreis
Außenstelle Ehingen
Untere Jagdbehörde
Hauptstraße 41
89584 Ehingen

Das entsprechende Antragsformular finden Sie auf der Internetseite des Landratsamtes, www.alb-donau-kreis.de; dort unter Dienstleistungen, Service / ADK Formulare A-Z / Jagd / Antrag auf Erteilung/Verlängerung eines Jagdscheines

Spitzengespräch zwischen Landrat Scheffold und Verkehrsunternehmen zu Schwierigkeiten im ÖPNV

„Mit den Fahrplanwechseln zum Jahresende 2022 wurden die bisher größten Änderungen im ÖPNV im Alb-Donau-Kreis umgesetzt. Dass dies nicht von Beginn an reibungslos läuft, war allen Beteiligten bewusst. Insbesondere die Akquise von Fahrerinnen und Fahrer ist für die Verkehrsunternehmen an vielfältige Herausforderungen geknüpft – immerhin werden durch die neukonzipierten Angebote rund

80 Fahrerinnen und Fahrer zusätzlich benötigt. Das Gespräch heute bildet eine solide Basis, um die aufgetretenen Schwierigkeiten zeitnah in Griff zu bekommen“, betonte Landrat Heiner Scheffold nach dem Spitzengespräch mit den Verkehrsunternehmen am heutigen Donnerstag (2. Februar) im Haus des Landkreises.

Mit der Inbetriebnahme des Bahnhofs Merklingen – Schwäbische Alb am 11. Dezember 2022 wurden im Alb-Donau-Kreis 16 zum Teil neue Buslinien mit neukonzipierten Angeboten rund um Laichingen, Blaustein, Blaubeuren und Schelklingen eingeführt. Zusätzlich wurden zum 1. Januar 2023 grundlegende Änderungen an fünf umgestalteten Buslinien im Verkehrsraum Langenau umgesetzt.

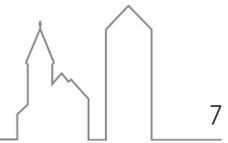
In beiden Verkehrsräumen konnte das Angebot so um insgesamt rund 77 Prozent erhöht werden. Ungewöhnlich viele Hinweise aus der Region in Bezug auf das Fahrplanangebot sowie die Betriebsdurchführung deuteten jedoch daraufhin, dass die angestrebte Qualität in den Linienbündeln bisher nicht erreicht wurde. Der Alb-Donau-Kreis hat deshalb gemeinsam mit den Verkehrsunternehmen in einem ersten Schritt das Fahrplanangebot im Verkehrsraum Laichingen/Blaubeuren bereits zum 16. Januar 2023 nachgebessert. Für den Verkehrsraum Langenau erfolgen entsprechende Fahrplananpassungen ab Montag, den 6. Februar 2023.

Durch den massiven Ausbau des ÖPNV-Angebots im Landkreis, stieg gleichzeitig der Bedarf an zusätzlichen Fahrerinnen und Fahrer. Für die neu konzipierten Buslinien benötigen die Verkehrsunternehmen rund 80 weitere Fahrerinnen und Fahrer – eine besondere Herausforderung für die Unternehmen, da sie aufgrund des vorherrschenden Fachkräftemangels die neuen Fahrerinnen und Fahrer insbesondere aus Ländern wie Griechenland, Rumänien, Bulgarien oder auch Spanien akquirieren mussten. Die Fahrerinnen und Fahrer müssen demnach durch die Verkehrsunternehmen nicht nur fachlich eingewiesen werden, sondern benötigen auch Unterstützung bei der Wohnungssuche, bei Sprachkursen oder auf dem Weg zum Amt.

Effiziente und zeitnahe Beseitigung der Mängel

Um die Qualität des ÖPNV im Landkreis weiter voranzutreiben, sind Landrat Scheffold und die Vertreterinnen und Vertreter der Verkehrsunternehmen in dem Spitzengespräch am heutigen Donnerstag (2. Februar) zu weiteren Maßnahmen übereingekommen. Dazu zählen insbesondere Nachschulungen der Fahrerinnen und Fahrer in Bezug auf Streckenführung, Tarifierung und Sprachkurse, aktuell gehaltene Fahrplanaushänge sowie die Berichtigungen von Zielbändern an den Bussen.

„Für die schnelle und konstruktive Zusammenarbeit der Unternehmen bedanke ich mich ausdrücklich. Mit der Inbetriebnahme des Bahnhofs Merklingen und der bislang größten Neuausrichtung des Bussystems im Alb-Donau-Kreis haben wir eine echte Herkulesaufgabe bewältigt, die ganz auf die Zukunft ausgelegt ist. Denn ein systematisch verdichtetes Nahverkehrsangebot und verlässliche Anschlussverbindungen sind eine wichtige Voraussetzung für das Gelingen der Verkehrswende“, betonte Landrat Scheffold.



Über einen weiteren Anpassungsbedarf des Fahrplanangebots und der Linienwege werden sich die Verkehrsunternehmen und das Landratsamt auch künftig intensiv austauschen.

Anpassungen des Fahrplanangebots im Linienbündel Langenau ab dem 6. Februar 2023

Zum 1. Januar 2023 wurden grundlegende Neuerungen auf fünf umgestalteten Buslinien im Linienbündel Langenau umgesetzt. So konnte das Angebot durch zusätzliche Fahrten und neue Anbindungen um insgesamt rund 77 Prozent erhöht werden.

Die umfangreichen Neuerungen führten jedoch zu einzelnen Defiziten in der Bedienung. Das Landratsamt hat als zuständiger Aufgabenträger gemeinsam mit den Verkehrsunternehmen Angebotsänderungen abgestimmt, die insbesondere zu einer verbesserten Anbindung im Schülerverkehr führen werden. Diese Anpassung des Fahrplanangebots wird nunmehr **ab Montag, 6. Februar 2023** umgesetzt. Von diesen Änderungen profitieren die **Buslinien 58, 59, 582, 591 und 593**. Sie umfassen Verbesserungen vor allem für die Bedienung der Albecker-Tor-Schule, der Gemeinschaftsschule Langenau, der Grundschulen in Albeck und Ballendorf sowie für die Rückfahrten aus Ulm auf der Buslinie 58. Die Bedienungen der Schulbushaltestellen werden zusätzlich berücksichtigt, Direktverbindungen ohne Umstieg neu geschaffen und Wartezeiten vermindert. Auch der Linienweg innerhalb von Elchingen wird vereinheitlicht und am Bahnhof in Thalgingen auf Zuganschlüsse der Brenzbahn abgestimmt.

Die geänderten Linienfahrpläne können auf der Homepage des Verkehrsverbundes DING unter www.ding.eu/de/fahrplan/linienfahrplan/ abgerufen werden.

Online-Veranstaltung für Landwirtinnen und Landwirte Informationsveranstaltung zur Regenerativen Landwirtschaft am Donnerstag, den 16. Februar 2023

Der Fachdienst Landwirtschaft des Landratsamt Alb-Donau-Kreis veranstaltet am **Donnerstag, den 16. Februar 2023, ab 19:30 Uhr** einen Online-Informationsabend zum Thema **Regenerative Landwirtschaft**. Referent ist Philipp Jans, Landwirt aus Jedesheim.

In seinem Vortrag wird der Referent die grundlegende Art der Landbewirtschaftung unter Umsetzung der regenerativen Methoden darstellen. Dabei werden die fünf Grundprinzipien der regenerativen Landwirtschaft erläutert und deren Besonderheiten aufgezeigt. Abschließend stellt der langjährige Praktiker der regenerativen Landwirtschaft einige leicht umsetzbare Maßnahmen für den Einzelbetrieb vor. Über den Chat können sich die zugeschalteten Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Veranstaltung an der Diskussion beteiligen und Fragen stellen.

Eine Anmeldung über den folgenden Link ist notwendig: <https://next.edudip.com/de/webinar/20232/1846494>

Fortbildung für Landwirtinnen und Landwirte Sachkunde-Fortbildung zur Unkrautbekämpfung im Ackerbau vor dem Hintergrund von Herbizidresistenzen am Mittwoch, den 22. Februar 2023

Der Fachdienst Landwirtschaft des Landratsamtes Alb-Donau-Kreis veranstaltet am Mittwoch, den 22. Februar 2023, eine Sachkunde-Fortbildung zum Thema „Unkrautbekämpfung im Ackerbau vor dem Hintergrund von Herbizidresistenzen“. Die Veranstaltung findet online statt und beginnt um 19:30 Uhr.

Herbizidresistenzen sind eines der wichtigsten Probleme im modernen Ackerbau. Derzeit ist seitens der Industrie nicht mit neuen Wirkstoffen zu rechnen und eine Resistenzvermeidung durch Wirkstoffwechsel wird immer schwieriger. Bereits jetzt ist das Thema bei Ackerfuchsschwanz ein gravierendes Problem.

Vor diesem Hintergrund wird Frau Kerstin Hüsgen vom Landwirtschaftlichen Technologiezentrum Augustenberg erläutern, wie es dennoch gelingen kann, eine Unkrautbekämpfung im Ackerbau durchzuführen und zugleich Resistenzen zu vermeiden.

Im Anschluss wird Matthäus Ströbele vom Fachdienst Landwirtschaft des Landratsamtes Alb-Donau-Kreis Aktuelles zur rechtlichen Situation im Pflanzenschutz berichten.

Die Veranstaltung ist als zweistündige Fortbildungsmaßnahme für die Sachkunde im Pflanzenschutz anerkannt. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten im Anschluss der Fortbildung und bei vollständig ausgefüllter Anmeldung eine Fortbildungsbescheinigung.

Zu beachten ist, dass pro Anmeldung nur eine Teilnahmebescheinigung ausgestellt werden kann.

Über den Chat können sich die zugeschalteten Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Veranstaltung an der Diskussion beteiligen und Fragen stellen.

Eine Anmeldung über den folgenden Link ist notwendig: <https://next.edudip.com/de/webinar/202310/1866506>.

Nach Abschluss der Anmeldung erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer eine Bestätigungsmail mit den Zugangsdaten. Am besten funktioniert das Webinar mit den Internet-Browsern „Google Chrome“ oder „Microsoft Edge“.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos.

Fachdienst Landwirtschaft informiert über geeignete Sorten - Sorteninformation für Mais 2023

Viele Landwirtinnen und Landwirte beschäftigen sich derzeit mit der Sortenwahl von Mais. Dazu empfiehlt der Fachdienst Landwirtschaft des Landratsamtes Alb-Donau-Kreis folgende für die Region geeignete Sorten für die Frühjahrsaussaat 2023.

Die Empfehlungen beziehen sich auf die Auswertungen des Landwirtschaftlichen Zentrums in Aulendorf der mehrjährig



geprüften Silomaisorten und sind in den folgenden Tabellen absteigend nach dem „Silomais-Index Baden-Württemberg“ sortiert. In diesen Index fließen ein: TM-Ertrag, TS-Gehalt, Stärkegehalt, Verdaulichkeit und Standfestigkeit. Die für die jeweilige Sorte empfohlene Nutzungsrichtung wird unter „Empfehlung SM/BM“ (SM = Silomais; BM = Biomassemais) angegeben.

Silomais - Frühe Reifegruppe (S200-S220) 2019-2022

Sorte	Silo-reifezahl	TM-Ertrag relativ	Energie-dichte MJ NEL/kg TS	Bio-gas-aus-beute relativ l/kg oTM	Empfehlung SM/BM
Amanova	S210	99	6,87	104	SM/BM
LG 31219 EU	S220	98	6,83	99	SM
Jakleen EU	S220	103	6,68	101	SM/BM
Amavit	S210	99	6,73	98	SM
LG 31207 EU	S210	101	6,68	99	SM/BM
KWS Johaninio	S210	100	6,73	103	SM/BM
Friendli CS	S210	102	6,63	102	SM/BM
∅		221,2 dt/ha	6,71	727	

Silomais-Mittelfrühe Reifegruppe (S230-S250) 2019-2022

Sorte	Silo-reifezahl	TM-Ertrag relativ	Energie-dichte MJ NEL/kg TS	Bio-gas-aus-beute relativ l/kg oTM	Empfehlung SM/BM
Digital EU	S250	101	6,81	103	SM/BM
DKC 3204	S230	98	6,76	100	SM
Bernardino	S240	102	6,64	101	SM/BM
KWS Otto	S240	100	6,72	103	SM/BM
Leguan	S230	101	6,71	101	SM/BM
Micheleen	S230	99	6,67	99	SM
ES Traveler	S250	103	6,56	102	BM
DKC 3418	S250	104	6,43	102	BM
ES Bond	S240	104	6,60	98	BM
∅		228,2 dt/ha	6,65	727	

Die aktuellsten Ergebnisse sind im Internet unter www.landwirtschaft-bw.de abrufbar (Stichworte „Landwirtschaft/Pflanzenproduktion-Grünland und Futterbau-Futterbau-Silomais“). Hier stehen weitere Informationen zu Silomais-Sorten zur Verfügung

Veranstaltungen im Februar im „Wald Erleben“-Programm, Waldpflegeprojekt und Nachtwanderung zur Käthra Küche

Das Team des „Wald Erleben“-Programms sucht für Mittwoch, den 22. Februar 2023, noch Interessierte, die mit kleinen, praktischen Projekten dem Wald helfen wollen. Von 9:00 bis 16:00 Uhr werden unter Anleitung des Forstpersonals von ForstBW beispielsweise Bäume freigeschnitten oder vor Verbiss geschützt. Andernorts gilt es, Biotope für Insekten und Amphibien zu erhalten. Der richtige Umgang mit den Werkzeugen und die Hintergründe werden selbstverständlich erläutert. Treffpunkt ist am Gasthaus Adler in Altsteußlingen. Die Veranstaltung ist kostenfrei, für jedes Alter geeignet und als Belohnung wartet auf die fleißigen Helfer ein kleines Vesper!

Mit Waldpädagoge Alexander Rothenbacher geht es am Samstag, den 25. Februar 2023, von 17:30 bis 22:00 Uhr für alle Nachtschwärmer ab 6 Jahren auf eine besondere Nachtwanderung zur Käthra Küche. Hier erlebt man den Wald zu einer ganz anderen Uhrzeit als gewohnt. Was war das für ein Geräusch? Vielleicht ein Fuchs oder gar ein Dachs? An der Käthra Küche angekommen gibt es ein heißes Hexengebräu! Treffpunkt ist der Parkplatz „Dreifaltigkeitstafel“ an der B465 Richtung Altsteußlingen.

Anmeldungen und weitere Informationen

Anmeldungen werden per E-Mail über walderleben@alb-donau-kreis.de bis zwei Tage vor der Veranstaltung angenommen. Das aktuelle Programm ist auf der Homepage des Landratsamtes www.alb-donau-kreis.de unter „Dienstleistungen A-Z“ > „Forst“ verfügbar. Dort sind auch die notwendigen Hinweise zum Anmeldeprozess zu finden.

Zu allen Veranstaltungen muss eine wettergerechte Kleidung, festes Schuhwerk, Getränke und, wenn nötig, ein Vesper im Rucksack mitgebracht werden.

ABFALLWIRTSCHAFT ALB-DONAU-KREIS

Einsammlung der Altbehälter im Alb-Donau-Kreis

Zum 1. Januar 2023 übernahm der Alb-Donau-Kreis die Zuständigkeit für die Abfallentsorgung von den Städten und Gemeinden. Zum neuen Abfallkonzept gehört eine einheitliche Behälterausstattung des Landkreises mit Zwei- und Vierradbehältern. Die neuen Behälter sind mit einem passenden Chip zur Erfassung und Abrechnung der Leerungen ausgestattet. Ab 2023 werden nur noch die neuen Behälter des Abfallwirtschaftsbetriebes geleert.

Für die Altbehälter machte der Alb-Donau-Kreis das Angebot einer kostenlosen Abholung. Die Terminankündigung erfolgte im Herbst 2022 zusammen mit dem Kundenanschreiben zur Auslieferung der neuen Behälter. Die Abholungen starteten am Anfang Januar und laufen noch bis Anfang März 2023. Bisher wurde ca. ein Drittel des Altbehälterbestandes abgeholt.

Die Termine können auf der Startseite der Homepage www.aw-adk.de eingesehen werden - rechts oben unter „Termine zur Abholung der Altbehälter“.

Was gilt es zu beachten?

Am Abholtag werden alle am Straßenrand bereitgestellten Altbehälter mitgenommen, auch ohne vorherige Anmeldung zur Abholung und auch ohne den versandten Spezialaufkleber. Wer möchte, kann einen selbstgefertigten Zettel mit „Abholung“ am Behälter anbringen. Die Behälter müssen bis 6.00 Uhr am Abfuhrtag bereitstehen.

Die bereitgestellten Altbehälter werden nur eingesammelt, wenn diese vollkommen restentleert sind, da die Altbehälter unmittelbar einer Verwertung zugeführt werden. Die Altbehälter werden geschreddert und der dadurch gewonnene, sortenreine Kunststoff wird zur Herstellung neuer Abfallbehälter verwendet. Auch Metallachsen oder Bügel der Altbehälter werden wiederverwertet. Die Verwertungserlöse kommen den Gebührenden zugute.

Eventuell noch in den Altbehältern vorhandener Abfall muss daher vor der Abholung herausgenommen werden. Die Entsorgung des Abfalls kann entweder über den neuen Restabfallbehälter oder einen Abfallsack für Mehrmengen erfolgen. Der Mehrmengensack kann zum Preis von 6,83 € / Stück beim Kundencenter des Abfallwirtschaftsbetriebs bestellt werden unter Tel.: 0731 / 185 – 3333 oder kundenservice@aw-adk.de.

Was tun, wenn der Abholtermin verpasst wurde?

Wenn der Abholtermin verpasst wurde, besteht die Möglichkeit, die Altbehälter kostenfrei bei den Entsorgungszentren des Alb-Donau-Kreises abzugeben. Öffnungszeiten sind am Di., Mi., Fr., Sa. jeweils von 9-17 Uhr. Eine Standortkarte mit Routenplanung ist auf der Homepage www.aw-adk.de/standorte zu finden.

Ist ein Transport nicht möglich, kann der Altbehälter auch über die Abfuhr von Restsperrmüll entsorgt werden. Diese kann einmal jährlich pro Haushalt gebührenfrei angemeldet werden unter Tel.: 0731 / 185 – 3333 oder den Kundenlogin auf der Homepage.

Vorsicht Frost: Tipps gegen Einfrieren der Biotonne

Bei Temperaturen unter null Grad können Bio-Abfälle in den Biotonnen leicht einfrieren. Unter Umständen setzen sich nasses Laub, frischer Grünschnitt oder feuchte Abfälle so fest, dass der Tonneninhalt bei der Leerung nicht herausfallen kann. Da es nicht Aufgabe der Müllwerker ist, die eingefrorenen Abfälle aus den Tonnen zu lösen, müssen sie häufig mit Inhalt zurückgestellt werden. In diesem Fall besteht seitens der Bürgerinnen und Bürger kein Anspruch auf eine kostenlose Nachleerung des Abfallbehälters.

So verhindern Sie, dass Bioabfälle im Winter in die Biotonne einfrieren und diese nicht geleert werden kann:

- Stellen Sie die Tonne an einen frostfreien Ort, z. B. Garage, Keller, Schuppen oder Gartenhaus – zumindest für die Nacht vor der Leerung.
- In besonders kalten Nächten stellen Sie die Tonne am besten erst am Tag der Leerung, bis 6 Uhr morgens, an die Straße und überprüfen Sie morgens, ob der Deckel zugefroren ist
- Legen Sie den Boden und die Wände der Biotonne mit einigen Lagen alter Zeitung, Knüllpapier oder Eierkartons aus. Dies saugt Feuchtigkeit auf, so dass der Inhalt nicht so festfriert.
- Halten Sie Ihren Biomüll generell trocken. Wickeln Sie diesen immer ein in Zeitungspapier oder Bioabfalltüten aus Recyclingpapier, so dass keine Feuchtigkeit nach außen dringt. Küchenabfälle gut abtropfen lassen und anschließend einpacken.
- Geben Sie keine flüssigen Abfälle in die Biotonne und lassen Sie feuchte Abfälle (z.B. Kaffeefilter) antrocknen, bevor Sie sie in die Biotonne geben.
- Sollte der Biomüll doch einmal festfrieren, bleibt nichts Anderes übrig, als selbst zum Beispiel mit einem Spaten oder Besenstiel die Abfälle kurz vor der Leerung nochmals zu lockern. Die Müllwerker können und dürfen diese Arbeit nicht übernehmen.
- Nach der Leerung sollte man die Biotonne gut austrocknen lassen und dann zuerst mit einigen Lagen Zeitungspapier auslegen. Alternativ können auch Papiersäcke verwendet werden, die die Tonne komplett auskleiden. Diese Säcke sind im Handel erhältlich.

REGIERUNGSPRÄSIDIUM TÜBINGEN

Arbeitskreis Heimatpflege im Regierungsbezirk Tübingen e.V. gibt Gewinner des Museumswettbewerbs „HEIMAT - vorbildlich im MUSEUM“ bekannt.

Das Keltermuseum Tübingen-Unterjesingen und die Museumsscheuer Ofterdingen erhalten den Preis „Vorbildliches Heimatmuseum 2022/2023“. Das Kutschen-Wagen Museum Bühlenhausen erhält eine „Anerkennung für besondere Leistungen“.

In einer Feierstunde wurden am vergangenen Freitag, 3. Februar 2023 drei Museen von Regierungspräsident Klaus Tappeser und dem Vorsitzenden des Arbeitskreises Heimatpflege, Karlheinz Geppert, im Keltermuseum Tübingen-Unterjesingen ausgezeichnet. Der mit jeweils 2.500 Euro dotierte Preis „Vorbildliches Heimatmuseum 2022/2023“ wurde an das Keltermuseum Unterjesingen und die Museumsscheuer Ofterdingen verliehen. Eine weitere, mit 1.000 Euro dotierte Auszeichnung für besondere Leistungen, erhielt das Kutschenmuseum Bühlenhausen.

„Die diesjährigen Gewinner sind ein Beleg dafür, wie kreativ, liebevoll und zugleich vielfältig das Thema Heimat museal umgesetzt werden kann. Dadurch gelingt es ihnen geschichtliches Wissen auch für die nachfolgenden Generationen erlebbar und verständlich zu machen. Es ist schön zu

sehen, wie viel Zeit und Mühe insbesondere die Ehrenamtlichen investieren, um ihr Haus attraktiv zu machen und mit ihren Möglichkeiten modern zu gestalten“, betonte Regierungspräsident Tappeser.

Der Museumswettbewerb wird alle zwei Jahre vom Arbeitskreis Heimatpflege im Regierungsbezirk Tübingen e.V., dessen Geschäftsführung beim Regierungspräsidium Tübingen liegt, veranstaltet. Er fand dieses Jahr bereits zum 14. Mal statt. Die Jury hat unter Leitung des Arbeitskreisvorsitzenden Geppert die Preisträger ausgewählt. Als Sachverständige war erneut Frau Prof. Dr. Christel Köhle-Hezinger Mitglied der Jury. Für die Auszeichnungen war vor allem das vielfältige innovative Engagement der überwiegend ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter maßgeblich, die durch kreative Ideen und Projekte ihr Museum lebendig und attraktiv präsentieren und zu reichhaltigem Erfahrungsaustausch anregen.

Zu den einzelnen Preisträgern: Keltermuseum in Tübingen-Unterjesingen

Das Keltermuseum in Tübingen-Unterjesingen ist ein Museum der Alltagskultur und Heimatgeschichte, bestehend aus drei Gebäuden im historischen Zentrum des Ortsteiles Unterjesingen. Das Museum beeindruckt durch seine Größe, Vielfalt und Qualität.

Heimatverbundenheit und Identifikation mit einem Ort, der Landschaft, der umgebenden Natur und den Mitmenschen sind in einer Zeit hoher Mobilität und Veränderungen nicht von alleine gegeben, sondern müssen immer wieder neu entstehen.

Dem Keltermuseum ist es in den letzten Jahren gelungen, den Sprung vom „Bewahren“ über das „Erleben“ zum „Neu entdecken“ vorbildlich zu gestalten. Und dabei alle einzubinden, ob Alt und Jung. Der Wunsch, alles neu zu entdecken, war dabei Motto und Anreiz zugleich, neue Wege zu beschreiten, ungewöhnliche Projekte anzustoßen und dabei frühere Generationen einzubinden.

Im gesamten Museum, seinen Aktivitäten, seinem Betrieb und Erscheinungsbild ist diese Motivation zu erkennen. Alles strahlt eine große Wertschätzung, professionelle Sorgfalt und Zuwendung aus. Die Kooperation mit der Gemeinde Unterjesingen, der Bevölkerung von Unterjesingen und den örtlichen Vereinen ist eng, bewährt und gut. Das Keltermuseum hat sich auf den Weg gemacht, die Sammlung, die historischen Gebäude und das Wissen über historische Alltagskultur sowie die Geschichten des Dorfes einzufangen, lebendig zu erhalten und durch neue Formen der Präsentation umzusetzen.

In der Summe, Breite und Vielfalt der Aktivitäten ist ein besonders eindrucksvolles ehrenamtliches Engagement zu spüren, welches das Gesicht des Keltermuseums heute prägt und trägt: von der Gemeinde Unterjesingen und der Unterjesinger Bevölkerung „vorbildlich“ unterstützt, eng verzahnt und ‚Hand-in-Hand‘ getragen, steht das Keltermuseum auf einem starken Fundament auch für die Zukunft.

Museumsscheuer Ofterdingen

Die Museumsscheuer Ofterdingen feiert dieses Jahr ihr 25-jähriges Jubiläum.

In der Museumsscheuer werden die Entwicklung und Technisierung von Landwirtschaft und Handwerk sowie die Bedingungen des früheren Lebens in der Familie gezeigt. An mehreren Stationen werden verschiedene Handwerke und Handelsgewerbe präsentiert, die alle aus der unmittelbaren Umgebung von Ofterdingen stammen. Der Weg in die Industrialisierung wird an einigen Beispielen mit Maschinen gezeigt. Besonders hervorzuheben ist, dass die Maschinen alle funktionieren und vorgeführt werden können. Die Museumsscheuer ist ein Museum zum Anfassen. Durch die Vorführung der Geräte bekommen die Besucher einen Eindruck davon, wie die Arbeitsbedingungen früher waren. Besonders eindrücklich ist die Breite und Originalität der im Museum angegangenen Themen. Das für eine Nutzung als Museum optimal restaurierte Haus bietet neben der Dauerausstellung jährlich wechselnde Sonderausstellungen. „Was uns bewegt“ war das Thema der Sonderausstellung im Jahr 2022. Hier wurde die Entwicklung der Mobilität anhand des Fahrrades dargestellt. Vom Hochrad bis zum High-Tech Pedelec ist alles vorhanden. Ein weiterer Bereich der aktuellen Sonderausstellung widmet sich der Ernährung: Von den Grundnahrungsmitteln früherer Zeiten bis hin zu der derzeit sehr „hippen“ alternativen Ernährung aus Mais- und Erbsenprodukten.

Die Arbeit für das Museum geschieht ehrenamtlich, intensiv und langfristig, im Verbund mit der Gemeinde Ofterdingen: das ist „vorbildlich“ und daher preiswürdig.

Kutschen-Wagen Museum Fried Bühlenhausen

Das Kutschen-Wagen Museum in Berghülen-Bühlenhausen erhält einen Anerkennungspreis für besondere Leistungen. Das Kutschen-Wagen Museum ist ein Kleinod auf der schwäbischen Alb. Wer einmal hier war, kommt sehr gerne wieder und empfiehlt die liebevolle Atmosphäre weiter. Mit der Gründung dieses – privaten – Museums im Jahr 2006 hat sich Helmut Fried einen langjährigen Traum erfüllt. Helmut Fried ist begeisterter Kutschfahrer. Lange bevor Herr Fried „sein“ Museum gründete sammelte er Kutschen und andere Gefährte aus dem ländlichen Raum und der Landwirtschaft. Bereits im Jahr 1980 kaufte er seine erste Kutsche. Herr Fried kaufte jedoch nicht nur Wagen – nein er hatte auch ein Gespür dafür, wo er etwas für seine Sammlung finden konnte.

Durch sein Engagement, insbesondere seine Gabe, wertvolle Fahrzeuge selbst restaurieren zu können, rettet/e er viele Stücke vor dem Verfall. Herr Fried restauriert einfach alles, was in seine Hände kommt. Bei ihm haben Schimmel, Holzwurm und Verfall keine Überlebenschance. Bis heute hat Herr Fried 156 Fahrzeuge gesammelt, darunter befinden sie unter anderem folgende Besonderheiten:

- Gulaschkanone der Schweizer Armee aus dem Jahr 1918 – voll funktionsbereit, wird immer wieder aktiv eingesetzt
- Magirus Militärwagen aus dem 1. Weltkrieg
- Leiterwagen des russischen Generals Wlassow – damit floh er mit seinem Gefolge im 2. Weltkrieg aus Russland
- Eine der ersten motorisierten Kutschen

Da bei Familie Fried auf dem Haus- und Hofgelände kein Platz mehr war, begann Helmut Fried 2004 mit dem Bau einer Museumshalle. Im Jahr 2006 war dann die feierliche Eröffnung. Von Beginn an bot Familie Fried für alle Besucher selbstgebackenen Kuchen und Kaffee an. Das komplette Museum wird von der Familie Fried privat finanziert. Diese außerordentliche Leistung gebührt eine Anerkennung.

Hintergrundinformation:

Der Arbeitskreis Heimatpflege im Regierungsbezirk Tübingen e.V. ist der Dachverband der in der Heimatpflege im Regierungsbezirk Tübingen tätigen Organisationen und Verbände. Seit seiner Gründung im Jahr 1985 unterstützt der Arbeitskreis Heimatpflege Vereine und Verbände, die sich mit der Heimat und der Heimatpflege beschäftigen. Heimatpflege bedeutet für den Arbeitskreis vorwiegend, mit ehrenamtlichem Engagement den wiedererkannten hohen Stellenwert der Heimat in einer zusammengerückten Welt verständlich zu machen. Heimatliebe und Weltoffenheit sind in einer globalisierten Welt keine Gegensätze. Der Begriff „Heimat“ wird weit und offen gefasst, er betrifft nicht nur Erinnerungskultur. Heimat ist keinesfalls Reservat für wenige, sondern bietet Raum für viele.

AGENTUR FÜR ARBEIT ULM

Beschäftigung schwerbehinderter Menschen Bußgeld vermeiden

Betriebe und Verwaltungen mit zwanzig und mehr Beschäftigten sind verpflichtet, fünf Prozent ihrer Arbeitsplätze mit schwerbehinderten Menschen zu besetzen. Andernfalls muss für jeden nicht besetzten Pflichtplatz eine Ausgleichsabgabe an das zuständige Integrationsamt gezahlt werden. Die Höhe dieser Abgabe ist abhängig von der Beschäftigungsquote.

Viele Arbeitgeber haben ihre Meldung bereits der örtlichen Arbeitsagentur zugeleitet. Arbeitgeber, die ihrer Meldepflicht noch nicht nachgekommen sind, können dies noch bis zum 31. März nachholen. So wird eine Ordnungswidrigkeit vermieden, denn ist eine Anzeige unvollständig, falsch ausgefüllt oder geht sie verspätet ein, kann dies mit einem Bußgeld geahndet werden. Eine Fristverlängerung ist nicht möglich.

Hinweise zum Anzeigeverfahren und IW-Elan, die Software für die elektronische Abwicklung, wurden bereits im Januar den Betrieben und Verwaltungen zugesandt.

Fragen rund um das Anzeigeverfahren werden wochentags von 09:30 Uhr bis 11:30 Uhr unter der Rufnummer 07161 9770-333 beantwortet. Dieses Serviceangebot richtet sich an Arbeitgeber im Bezirk der Agentur für Arbeit Ulm.

Ehingen: Agentur und Jobcenter schließen früher

In Ehingen gelten am 21. Februar 2023 für die Agentur für Arbeit und das Jobcenter kürzere Besuchszeiten. Beide Behörden schließen am Fasnetsdienstag bereits um 10 Uhr.

Wer Fragen hat oder sich arbeitsuchend melden möchte, kann das Service-Center der Agentur für Arbeit unter der kostenfreien Service-Rufnummer 0800 4 5555 00 und das Jobcenter Alb-Donau unter der Nummer 0731 40018-0 telefonisch erreichen. Beide Hotlines sind wie gewohnt werktags von 8 Uhr bis 18 Uhr besetzt.

DEUTSCHE RENTENVERSICHERUNG BADEN-WÜRTTEMBERG

Individuelle Reha nach Krebserkrankung

Nach einer Krebserkrankung ist die Rückkehr in den Alltag oft schwierig. Anlässlich des Weltkrebstags 2023 informiert die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) über unterstützende Angebote der gesetzlichen Rentenversicherung.

»Krebs kennt kein Alter und kein Geschlecht«, sagt Saskia Wollny, Geschäftsführerin der DRV BW. Deswegen seien die Reha-Angebote auch vielfältig. Von Kindern bis zu Altersrentnerinnen und -rentnern, ambulanter oder stationärer Reha – stets wird das individuell passende Angebot gefunden.

Die Reha nach Krebs kann als Anschlussheilbehandlung, also direkt nach dem Krankenhausaufenthalt, erfolgen. Sie kann außerdem in zeitlichem Abstand zur Erkrankung durchgeführt werden, damit die Betroffenen wieder zu Kräften kommen und ihrem Alltag gewachsen sind. Dies trifft auch auf Angehörige zu, deren Kind von Krebs betroffen ist. In diesem Fall bietet die DRV BW sogar eine Reha für die ganze Familie an.

Voraussetzung: Abschluss der Akutbehandlung

Alle diese Reha-Angebote setzen voraus, dass die Erstbehandlung abgeschlossen ist. Während der Maßnahme, die in der Regel drei Wochen dauert, stehen individuelle Therapien, Aufklärung und Information im Fokus. »In unseren Reha-Kliniken arbeiten Ärzte und Therapeuten unterschiedlicher Fachrichtungen mit modernster Technik und auf neuestem Forschungsstand zusammen«, betont Dr. med. Kristina Schüle, Abteilungsleiterin für Sozialmedizinischen Dienst & Reha-Management der DRV BW. Geschäftsführerin Wollny ergänzt: »Gemeinsam mit den Rehabilitanden entwickeln sie Therapieziele, die auf die persönlichen Bedürfnisse der Patientinnen und Patienten abgestimmt sind«. Die ganzheitliche Behandlung ermögliche, dass körperliche, seelische und gegebenenfalls berufliche Folgen der Krebserkrankung gemildert oder sogar beseitigt werden können.

Klinikauswahl: Wunsch- und Wahlrecht

Wünsche der Rehabilitanden zur Region oder zu einer speziellen Reha-Einrichtung, die sie bei Antragsstellung

angeben, werden von der DRV BW so weit wie möglich berücksichtigt. »Wir wollen, dass sich unsere Patientinnen und Patienten von Anfang an wohl fühlen und sich ganz auf ihre Rehabilitation konzentrieren können«, fasst Wollny das Reha-Angebot der DRV BW zusammen.

Mehr Informationen zur Antragstellung, zur onkologischen Reha und den Voraussetzungen, zur finanziellen Absicherung während der Maßnahme und zu weiteren Unterstützungsangeboten in Baden-Württemberg erhalten Interessierte unter [Onkologische Reha | Deutsche Rentenversicherung \(deutsche-rentenversicherung.de\)](#). Eine Broschüre »Rehabilitation nach Tumorerkrankungen« kann ebenfalls dort heruntergeladen werden.

QR-Code zur Homepage [Onkologische Reha | Deutsche Rentenversicherung \(deutsche-rentenversicherung.de\)](#)

Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg, Regionalzentrum Ulm, lädt am 02.03.2023 ein zur Informationsveranstaltung

Altersvorsorge jetzt! Wie packe ich es an?
Sind Sie ausreichend gegen Invalidität, Alter und Tod abgesichert?

Welche betrieblichen Altersversorgungen sind möglich?

Wann werden Privatvorsorgen gefördert?

In welchem Umfang sind Förderungen möglich?

Diese und weitere Fragen erklären unsere Rentenexperten in allgemein verständlicher Form.

Die Informationsveranstaltung findet am Dienstag, 02.03.2023, 9 Uhr im Regionalzentrum Ulm, Wichernstr. 10 (Bastei-Center), 89073 Ulm statt.

Die Teilnahme ist kostenlos, Anmeldungen sind bis spätestens 27.02.2023 erforderlich unter Tel.: 0731 920410, Fax 0731 92041-193, E-Mail: regio.ul@drv-bw.de



VEREINSNACHRICHTEN



MUSIKKAPELLE EMERKINGEN E. V.

Probentermine:

Vororchester:
Montag, 13.02. 17:15 Uhr Probe Unterstadion

Jugendkapelle:
Freitag, 10.02. 18:00 Uhr Probe

Aktive Kapelle
Freitag, 10.02. 20:00 Uhr Probe
Montag, 13.02. 19:00 Uhr Fasnetsprobe

Peter Pflug, 1. Vorsitzender



SSV EMERKINGEN

ABTEILUNG: FUSSBALL

SSV - Aktive

Reserve u. I. Mannschaft SGM Emerkingen/Ehingen-Süd

Die geplanten Vorbereitungsspiele:

Samstag 04. Febr.

SGM Emerk/Ehi-Süd – SV Dürmentingen 1:2

Tore: 27. Min. = 1:0 = L. Benkendorf, 52. Min. = 1:1;

88. Min. = 1:2;

Samstag 11. Febr. = OXX-Cup in Ringingen

Insgesamt spielen 16 Teams um den =OXX-Cup in der Kalthalle in Ringingen. Die SGM spielt in Gruppe C mit SV Ringingen, TSV Allmendingen und SG Griesingen. Also durchweg Teams aus der Kreisliga A. Turnierbeginn ist um 13 Uhr. Das Finale soll um 19 Uhr starten. Das erste Spiel für die SGM wird um 13.44 Uhr angepfiffen.

Samstag 25. Febr. = gegen Suppingen

Samstag 04. März = gegen Bremelau

Sonntag 12. März = gegen Mehrstetten

Die geplanten Spiele sind alles Heimspiele und werden auf dem Kunstrasen am Wenzelstein in Ehingen gespielt.

ABTEILUNG: JUGENDFUSSBALL

SSV - Junioren

11. Febr.

D-Junioren beim Hallenturnier des FC Wacker Biberach (vormittags).

Vorankündigung Hauptversammlung des SSV Emerkingen

Zur ordentlichen Hauptversammlung des SSV Emerkingen am: **Samstag, den 11.03.2023, um 19:30 Uhr** im Sportgemeinschaftshaus in Emerkingen laden wir recht herzlich ein.

Nähere Infos und die Tagesordnung folgen.

Die Vorstandschaft

DURA HEXA EMERKINGEN E.V.

Jahreshauptversammlung

Unsere diesjährige Jahreshauptversammlung findet am **Freitag, den 10.03.2023, um 20:00 Uhr** im Gasthaus Hirsch in Emerkingen statt.

Wir laden hierzu alle unsere Mitglieder und Interessierte recht herzlich ein.

Tagesordnung:

01. Begrüßung und Bericht 1.Vorstand
02. Vorstellung der Antragsteller auf aktive Mitgliedschaft
03. Bericht Kassierer
04. Bericht Kassenprüfer
05. Bericht Schriftführerin
06. Entlastung
07. Wahlen
08. Abstimmung über die Mitgliedschaft der Antragsteller
09. Ehrungen
10. Wünsche und Anträge

Auf Euer Kommen freuen wir uns.
Tobias Brobeil (1.Vorstand)



FREIWILLIGE FEUERWEHR EMERKINGEN

Eine Information Ihrer Feuerwehr Aktionswoche zum Schutz vor Kohlenmonoxid (CO)

Kohlenmonoxid ist tödlich.

Kohlenstoffmonoxid, kurz Kohlenmonoxid (CO), ist ein gefährliches Atemgift, das man nicht sehen, riechen oder schmecken kann. Betroffene bemerken nicht, wenn sie Kohlenmonoxid einatmen, denn es gibt keine typischen Symptome wie Husten oder Atemnot. Darüber hinaus kann das Gas mühelos durch Wände oder Fußböden dringen, so dass es auch in Räumen auftritt, in denen sich keine potenzielle CO-Gefahrenquelle befindet. Alle Faktoren zusammengenommen machen CO so heimtückisch. Abhängig von der Konzentration in der Raumluft kann eine Kohlenmonoxidvergiftung zu erheblichen Beschwerden, Bewusstlosigkeit und zu massiven gesundheitlichen Spätfolgen bis hin zum Tod führen.

Gastherme / Heizungsanlage

Technische Defekte, verstopfte oder undichte Abluftrohre sowie mangelnde Frischluftzufuhr können den Austritt von Kohlenmonoxid verursachen.

Kamin und Ofen

Bei der Verbrennung von Holz entsteht giftiges Kohlenmonoxid. Lassen Sie Ihren Kamin vom Fachmann installieren. Schornstein und Abluftrohe müssen regelmäßig vom Schornsteinfegergeprüft und gewartet werden.



Blockierte Abluft

Ein verstopfter Schornstein durch ein Vogelnest (z.B. von Dohlen), ein Wespennest oder eine im Sturm abgelöste Dachpappe können lebensgefährlich sein. Auch bei sommerlichen Hochdruckphasen oder Inversionswetter-

lagen kann ein Rückstau im Schornstein entstehen, der das Abziehen der Verbrennungsgase verhindert.

Holzkohlegrill im Haus

Holzkohlegrills, Gasgrills oder Heizpilze sind eine tödliche Gefahr in geschlossenen Räumen. Holen Sie diese nach der Benutzung auf Balkon oder Terrasse auf gar keinen Fall nach drinnen!

Gasherd / Gastherme

Überall dort, wo Gas in einer offenen Flamme verbrannt wird, kann ein technischer Defekt zu erhöhten CO-Konzentrationen führen.



Erhöhte Gefahr im Holzpelletlager

Bei der Herstellung des Holzes bzw. der Späne werden chemische Prozesse in Gang gesetzt. Dabei entsteht u.a. auch Kohlenmonoxid (CO). Noch Monate nach der Herstellung können Holzpellets das giftige CO freisetzen. Die Konzentration in Lagerräumen kann extrem hoch sein und zu schweren Kohlenmonoxid-Vergiftungen bei denjenigen führen, die den Lagerraum betreten, oder sich nur in den angrenzenden Räumlichkeiten aufhalten. Holzpelletlager sollten daher baulich von den Wohnräumen getrennt sein und vor Betreten gründlich gelüftet werden. Auch die Installation von CO-Meldern und Warnschildern ist empfehlenswert.

SCHUTZ VOR KOHLENMONOXID

Wie können Sie sich schützen?

- **Regelmäßige Wartung** von Heizungen, Gasthermen und Durchlauferhitzern
- **Regelmäßige Kontrolle des Schornsteins** durch den Schornsteinfeger
- Unter keinen Umständen einen **Holzkohlegrill** oder einen **Heizstrahler/Heizpilz** in Wohnung oder Garage nutzen!
- **Umluft- statt Ablufthauben** in Küchen installieren
- Ablufthaube bei geschlossenen Fenstern nicht zur gleichen Zeit wie die Gastherme betreiben (**automatische Fensteröffnung** erforderlich).
- **Geprüfte und zugelassene Kohlenmonoxid-Melder installieren.** Diese lösen bei einer kritischen Konzentration Alarm aus.

KOHLENMONOXID – NOTFALL

Was tun im Ernstfall?

Ein Kohlenmonoxid-Melder löst Alarm aus:

- Verlassen Sie umgehend das Gebäude mit allen in der Wohnung anwesenden Personen!
- Öffnen Sie Türen und Fenster, sofern möglich.
- Nehmen Sie Ihr Mobiltelefon mit!
- Rufen Sie per Notruf **112** Rettungsdienst und Feuerwehr!
- Warten Sie draußen auf die Einsatzkräfte.

- Informieren Sie nach Möglichkeit weitere Bewohner/ Nachbarn über die Gegensprechanlage oder telefonisch. Gehen Sie nicht zurück ins Haus!

Wenn Sie noch Fragen haben oder weitere Informationen benötigen, finden Sie diese auf www.co-macht-ko.de, oder fragen Sie ihre Feuerwehr.

Quelle: Initiative zur Prävention von Kohlenmonoxid-Vergiftungen

Martin Schlecker, Kommandant

» AUS DER REGION

NARRENZUNFT UNTERMARCHTAL E.V.

Einladung Zunftball 2023, 16.02.23, Beginn: 20.00 Uhr

Liebe Bürgerinnen und Bürger, heute bekommt Ihr bereits eine persönliche Einladung zu unserem diesjährigen Zunftball am **Glombigen Donnerstag** (16.02.23). Auch dieses Jahr haben wir es wieder geschafft, ein **buntes und abwechslungsreiches Programm** auf die Beine zu stellen. Lassen Sie sich unterhalten und genießen Sie unser reiches Angebot an Speisen und Getränken. Unter anderem gibt es wieder das beliebte „Zunftpfännle“. Zusätzlich zum Programm wird ein echtes Schmankerl für Stimmung sorgen. **Unterhaltungsstar Chris Metzger** wird uns musikalisch unterstützen. Es würde uns sehr freuen, wenn wir Sie als Gäste bei uns in der Mehrzweckhalle begrüßen könnten. Halleneinlass ist ab 19.00 Uhr. **Karten sind ab sofort im Vorverkauf noch bis 14.02.2023 im Infozentrum für 5€ zu erwerben.** Für Kurzentschlossene beträgt der Eintritt an der Abendkasse 7€.

Wir würden uns über eine volle Halle bei toller Stimmung sehr freuen.

Schopfboale – Hoi und närrische Grüße wünscht die Narrenzunft Untermarchtal e.V.

LANDJUGEND LAUTERACH

Funkenfeuer

Zum diesjährigen Funkenfeuer lädt Sie die Landjugend herzlich ein. Das Funkenfeuer wird am **25.02.2023, um 18.30 Uhr am Fackelplatz** entzündet. Für Ihr leibliches Wohl ist bestens gesorgt.

i SONSTIGES

BUND FÜR UMWELT UND NATURSCHUTZ DEUTSCHLAND (BUND) REGIONALVERBAND DONAU-ILLER

Online Vortrag, Donnerstag, 16 Februar, 20 Uhr:
"Warum einzelne Gene die Probleme der Landwirtschaft nicht lösen können und warum wir stattdessen Vielfalt brauchen" - dargestellt am Beispiel des Apfels, seiner Anbauprobleme und seiner Züchtungsgeschichte.
Referent: Hans-J. Bannier (Pomologen-Verein e.V. / Ökologische Züchtungsinitiative apfel:gut e.V.)

Die neuen Gen-Techniken (wie CRISPR/Cas u.ä.) werden zur Zeit in den Medien vielfach als Wunderwaffe gegen alle ökologischen Probleme unserer Zeit gehypt, seien es Klimawandel, Dürrestress, Pflanzenschutzmitteleinsatz oder Welternährung. Auch im Apfelanbau mit seinem hohen Verbrauch an Pflanzenschutzmitteln wird das "Einbauen" einzelner Resistenz-Gene per Gentechnik von interessierter Seite als Lösungsansatz proklamiert.

In seinem Online-Vortrag untersucht der Referent, wie die großen Pflanzenschutz-Probleme im heutigen Apfelanbau entstanden sind, welche Wege und Irrwege die Züchtung eingeschlagen hat, welche Züchter ökologisch nachhaltige Erfolge hatten und warum die gegenwärtige Züchtung mit ihrer Fixierung auf's Genom und auf einzelne Resistenz-Gene genau diese Nachhaltigkeit schuldig bleibt.

Zoom-Zugang:

<https://genfrei-uhl.de/okologische-apfelzuchtung/>

Veranstalter: Genfrei-Bündnis (um) Ulm und regionales Bündnis für Artenvielfalt

KOLPING-BILDUNGSZENTRUM RIEDLINGEN

Wir laden interessierte Schüler/innen und deren Eltern zum Infotag für unsere Schulen am 25. Februar 2023 von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr ein.

Herr Steinle von der Arbeitsagentur ist ebenfalls im Hause und kann Sie über Ihre berufliche Chancen nach dem Schulabschluss beraten.

Kurse in Buchführung und weiteren Sprachen finden Sie auf unserer Homepage: www.kolping-riedlingen.de
 Über den Link: <https://kolping-macht-schule.de/linktree> können die Schüler/innen sich online über unsere Schulen informieren.

Gerne beraten wir Sie auch persönlich.

Kolping-Bildungszentrum Riedlingen, Kirchstraße 24,
 88499 Riedlingen,
 Tel. 07371/935011, gabriele.roth@kbw-gruppe.de



ZUKUNFTSSICHERER JOB?

GLASKLARE SACHE!

Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams:

- FENSTERMONTEURE* – jeden 2. Freitag frei!
- STELLVERTRETENDER FERTIGUNGSLEITER*
- FENSTERBAUER* / SCHREINER*
- KAUFM. ANGESTELLTER* (TEILZEIT)*
- AZUBI ZUM FENSTERBAUER*
- DUALES STUDIUM FASSADENTECHNIK*

* jeweils (m/w/d).

Scanne den QR-Code für mehr Infos.
Wir freuen uns auf deine Bewerbung!

STOCKER
FENSTERBAU

Mühlweg 33 · 88524 Uttenweiler
 Tel. 07374 / 92016-0
 info@fensterbau-stocker.de
 www.fensterbau-stocker.de

EVANGELISCHES PFARRAMT MUNDERKINGEN

Telefon: 07393-4997

E-Mail: Pfarramt.Munderkingen@elkw.de

Homepage: www.kirche-munderkingen.de

Wochenspruch zum Sonntag Sexagesimä:

„Heute, wenn ihr seine Stimme hört, so verstockt eure Herzen nicht.“ (Hebräer 3,15)

Predigttext: Jesaja 55, (6-7.) 8-12a

Samstag, 11. Februar 2023

11:00 Uhr Offenes Singen *in Weilersteußlingen*

Sonntag, 12. Februar 2023 (Sexagesimä)

10:30 Uhr Gottesdienst, Prädikantin Pilger

10:30 Uhr Kinderkirche

Montag, 13. Februar 2023

09:00 Uhr Frauenfrühstück, Rottenacker

Dienstag, 14. Februar 2023

20:00 Uhr KGR-Sitzung, Gemeindehaus

Mittwoch, 15. Februar 2023

19:30 Uhr AA-Meeting, Gemeindehaus

Donnerstag, 16. Februar 2023

09:30 Uhr Mutter-Kind-Gruppe, Gemeindehaus

14:30 Uhr Altenclub, Gemeindehaus

Kirchengemeinderat

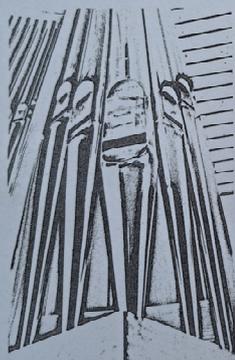
Am Dienstag, 14. Februar tagt um 20 Uhr der Kirchengemeinderat. Folgende Tagesordnung ist dafür vorgesehen:

1. Protokoll der letzten Sitzung
2. KGR intern
3. Ostern 2023
4. Gemeindehaussanierung – Stand der Dinge
5. Gemeindehaus - Außentreppe
6. Christuskirche – notwendige Maßnahmen
7. Kirchendistrikt
8. Kirchenmusik
9. Kirchenbezirk
10. Sonstiges

Altenclub

Am Donnerstag, 16. Februar trifft sich der Altenclub zu einem närrischen Kaffeenachmittag. Um 14:30 Uhr geht es mit einem fröhlichen „Narro Hee“ im Gemeindehaus los. Herzliche Einladung dazu!

Evang. Christuskirche Allmendingen



Orgelnacht

*Trompete, Violine
Cello und Orgel*

Bernd Bartels – Solotrompeter des MDR
 Sinfonieorchesters
 Prof. Andreas Hartmann – Konzertmeister
 des MDR Sinfonieorchesters – Solovioline
 Renate Kubisch – Solocellistin Coburg
 Christoph Mehner - Orgel

Eintritt frei - Spenden erbeten!

Samstag, 11. Februar 2023 – 19.00 Uhr



KIRCHLICHE MITTEILUNGEN

ST. JAKOBUS MAJOR Emerkingen - Seelsorgeeinheit Donau-Winkel



Gottesdienste i. d. Seelsorgeeinheit „Donau-Winkel“

KW 06 Seite 1

für die Zeit vom 11. Februar 2023 bis 19. Februar 2023

Samstag, 11. Februar 2023

Vorabend zum 6. Sonntag im Jahreskreis

- 18.00 Uhr Rosenkranz Munderkingen
- 18.30 Uhr Eucharistiefeier Munderkingen
- 18.00 Uhr Narrenmesse Oberstadion

Sonntag, 12. Februar 2023

6. Sonntag im Jahreskreis

- 09.00 Uhr Wort-Gottes-Feier Rottenacker
- 09.00 Uhr Eucharistiefeier Emerkingen**
Minis nach Plan
- 09.00 Uhr Eucharistiefeier Unterstadion
- 09.30 Uhr Wort-Gottes-Feier Hundersingen
- 10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier Munderkingen
- 10.30 Uhr Eucharistiefeier Hausen am Bussen
- 10.30 Uhr Eucharistiefeier Grundsheim
- 18.30 Uhr Rosenkranz Emerkingen**

Montag, 13. Februar 2023

- 17.00 Uhr Rosenkranz Unterstadion
- 18.30 Uhr Rosenkranz auf dem Pfarrhof Oberstadion

Dienstag, 14. Februar 2023 Hl. Cyrill und Hl. Methodius, Schutzpatrone Europas

- 18.30 Uhr Eucharistiefeier Grundsheim

Mittwoch, 15. Februar 2023

- 07.30 Uhr Laudes Munderkingen
- 14.00 Uhr Seniorengottesdienst Grundsheim
- 15.00 Uhr Friedensgebet Frauenberg
- 18.30 Uhr Eucharistiefeier Emerkingen** *Minis nach Plan*
- 18.30 Uhr Eucharistiefeier Moosbeuren

Donnerstag, 16. Februar 2023

- 18.30 Uhr Eucharistiefeier mit Anbetung Munderkingen
- 18.30 Uhr Eucharistiefeier Unterstadion

Freitag, 17. Februar 2023

- 18.30 Uhr Eucharistiefeier Hausen am Bussen
- 18.30 Uhr Eucharistiefeier Oberstadion

Samstag, 18. Februar 2023

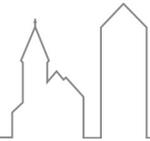
Vorabend zum 7. Sonntag im Jahreskreis

- 18.00 Uhr Rosenkranz Munderkingen
- 18.30 Uhr Eucharistiefeier Munderkingen
- 18.30 Uhr Eucharistiefeier Hundersingen

Sonntag, 19. Februar 2023

7. Sonntag im Jahreskreis

- 09.00 Uhr Eucharistiefeier Rottenacker
- 09.00 Uhr Wort-Gottes-Feier Emerkingen**
- 09.00 Uhr Eucharistiefeier Oberstadion
- 09.30 Uhr Wort-Gottes-Feier Unterstadion
- 10.30 Uhr Narrenmesse Munderkingen
- 10.30 Uhr Eucharistiefeier Grundsheim



KIRCHLICHE MITTEILUNGEN

ST. JAKOBUS MAJOR Emerkingen - Seelsorgeeinheit Donau-Winkel



FÜNFTER SONNTAG IM JAHRESKREIS

5. Februar 2023

Fünfter Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr A

1. Lesung: Jesaja 58,7-10
 2. Lesung: 1. Korinther 2,1-5
 Evangelium:
 Matthäus 5,13-16



Ulrich Loose

» Ihr seid das Salz der Erde. Wenn das Salz seinen Geschmack verliert, womit kann man es wieder salzig machen? Es taugt zu nichts mehr, außer weggeworfen und von den Leuten zertreten zu werden. Ihr seid das Licht der Welt. Eine Stadt, die auf einem Berg liegt, kann nicht verborgen bleiben. «

Wir trauern um

+ Erika Hudelmaier

1959-2023

Von 2005 bis zu ihrem krankheitsbedingten Ausscheiden 2020 hat sie als Pfarramtssekretärin im Pfarramt Munderkingen für unsere Kirchengemeinde St. Dionysius, Munderkingen-Rottenacker und die Gemeinden der SE Donau-Winkel gearbeitet.

Mit einem weiten Herzen und aufmerksamen Wesen hat sie ihren Dienst getan, verwurzelt in ihrem Glauben. Sie hat sich als Schaltstelle zwischen dem pastoralen Team und vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern verstanden, die sie zu gewinnen und zu motivieren verstand, und hat mit guter Menschenkenntnis ihre Aufgabe erfüllt.

Mit offenem Ohr, viel Verständnis und Sachverstand war sie oft in allen Belangen erste Ansprechpartnerin für unsere Gemeindemitglieder und ehrenamtlich Tätigen.

Zu ihren Aufgaben gehörte auch die Durchführung der jeweiligen Wahlen zum Kirchengemeinderat, die sie akkurat bewältigt hat. Besonders am Herzen lag ihr jedes Jahr unsere Osteraktion in der Karwoche.

Auch nach Feierabend hat sie oft zusammen mit ihrer Familie unser Gemeindeleben mitgeprägt, sei es die Gromet zur Fasnet, die Gebetskarten der Erstkommunionkinder oder die aktive Teilnahme an unseren kirchlichen Veranstaltungen.

Schon ihre plötzliche Krankheit hat viele von uns erschüttert, ihr Tod macht uns traurig.

Unsere Anteilnahme gilt ihrem Mann Hans, ihren Kindern Manuela, Florian und Luzia sowie der ganzen Familie.

Möge Gott ihr vergelten, was sie an Gutem ausgesät hat!

In der Hoffnung auf die Auferstehung bleiben wir ihr über den Tod hinaus durch unsere dankbare Erinnerung, unser Gebet und die Feier der Eucharistie verbunden.

Für die Kirchengemeinde St. Dionysius Munderkingen-Rottenacker

Pfarrer Dr. Thomas Pitour

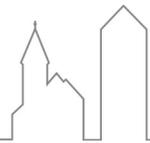
Claudia Knäuer, Gew. Vors. KGR mit allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern

Gerhard Doll, Gew. Vors. Gesamtkirchengemeinderat

„Offenes Ohr“- Gesprächsangebot für die Generation 60 +

Unser Leben ist in der heutigen Zeit sehr vielfältig. Oft stecken wir in einem „Schneckenhaus“ und kommen da allein nicht heraus. Wenn Sie einen Seelsorger für ein Gespräch brauchen, Fragen zum Glauben haben oder einfach etwas loswerden möchten, kommen Sie einfach vorbei oder rufen Sie mich an. Ich habe Zeit für Sie.

Am 14.02.2023 bin ich telefonisch von 14.30 Uhr bis 16.00 Uhr erreichbar. Ihr Diakon Roland Gaschler,
 Tel.: 07391 – 758315 roland.gaschler@drs.de



KIRCHLICHE MITTEILUNGEN

ST. JAKOBUS MAJOR Emerkingen - Seelsorgeeinheit Donau-Winkel



Treffpunkt Gottesdienst - für Senioren in der Seelsorgeeinheit Donau Winkel

Herzlich Einladung zum Treffpunkt Gottesdienst für die Seelsorgeeinheit Donau-Winkel am Mittwoch 15. Februar um 14.00 Uhr in die Pfarrkirche St. Martinus in Grundsheim.

Im Anschluss an den Gottesdienst sind Sie recht herzlich zu Kaffee und Kuchen eingeladen.

*Ein **Fahrdienst** aus allen Orten wird bei Bedarf angeboten! Wer den Fahrdienst in Anspruch nehmen möchte, bitte im Pfarramt in Munderkingen unter Tel: 0 73 93/ 22 82 melden!*

„Markt“ frühstück in Munderkingen für jeden / alle / GROß / klein / jung / alt

➤ am **17.02.2023**, um **8.30 Uhr** im Gemeindehaus St. Michael, Kirchhof 2, Munderkingen

1. Stock (Aufzug vorhanden)

(es braucht nur der kleine Geldbeutel mit)

Schauen Sie vorbei,

wir freuen uns auf Sie – Ihr Kaffeeteam

*nette Gespräche,
neue Begegnungen*

*Mit 1€ sind
Sie schon dabei*

Kath. Gesamtkirchengemeinde Donau-Winkel

Bankverbindungen:

Kath. Gesamtkirchengemeinde Donau-Winkel
DE33 6305 0000 0021 3086 26
SOLADES1ULM
Sparkasse Ulm

Kath. Gesamtkirchengemeinde Donau-Winkel
DE24 6309 1010 0592 2200 01
GENODES1EHI
Donau-Iller-Bank

Pfarrämter: Emerkingen: dienstags 14.30 – 16.00 Uhr (Di. 07.02.2023 geschlossen)
Munderkingen: Mo.-Mi. Fr. 08.00-12.00 Uhr, Do. 13.30 – 16.00 Uhr
Oberstadion: Di., Mi., Fr. 09.00 Uhr – 11.00 Uhr, Do. 15.00 – 18.00 Uhr

Pfarramt Munderkingen: Am Freitag, 17.02.2023 ist das Pfarrbüro geschlossen.

Pfarrbüro Emerkingen: Am Fasnetsdienstag, 21.02.2023 geschlossen.

Pfarramt Munderkingen	07393/2282 E-Mail: StDionysius.Munderkingen@drs.de
Pfarramt Emerkingen	07393/4596 Mail: StJakobusMaior.emerkingen@drs.de
Pfarramt Oberstadion	07357/555 E-Mail: StMartinus.Oberstadion@drs.de
Pfr. Dr. Thomas Pitour	07393/2282 oder 953977
Pfr. Dr. Venatius Oforka	07357/555 od. 0151/11727431 e-mail: frforka@yahoo.com
Gemeindereferentin Sr. Luise Ziegler	07393/959902 luise.ziegler@drs.de
Pastoralref. Sr. Francesca Trautner	07393/959903 francesca.trautner@drs.de
Seniorenbeauftragter R. Gaschler	07391/758315 Roland.Gaschler@drs.de
Gesamtkirchenpfleger J. Schelhase	07393/959 904 GKG.Donau-Winkel@drs.de
Baur Bestattungen, Ehingen	07391/50010
Helmut Pfender, Mesner Emerkingen	07393/952090